Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 132. Donnerstag, den 10. Juni 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. Juni 1841.

Herr Commiss. A. W Wiesner aus Braunsberg, Herr Lieutenant Schidler-Baudeson aus Schwartow, Frau Gutsbesitzer v. Osten nebst Familie aus Janwitz, Herr Gutsbesitzer Osterroht aus Strellentin, Herr Assessor Osterroht nebst Gemahlin aus Gumbinnen, der Königl. Kammerherr und Gutsbesitzer Herr v. Piwnitzki aus Kl.-Malsau, der Königl. Oberst-Lieutenant und Pionir-Inspekteur Herr From und der Adjutant Herr Lieutenant Clausius aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Oekonom Hamilton aus Elbing, der Lieutenant im 37sten Infanterie-Regiment Herr v. Below aus Posen, Herr Kaufmann Walmsley aus London, log. im engl. Hause. Herr Mauremeister Datschewsky und Herr Zimmermeister Buschik aus Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Lindenhain aus Elbing, Herr Lieutenant Hannemann aus Putzig, log. im Hotel d'Oliva. Herr Ober-Amtmann Bieler nebst Frau Gemahlin aus Melno, Herr Rittergutsbesitzer Bieler nebst Frau Gemahlin aus Linowo, Herr Ober-Amtmann Bieler nebst Frau Gemahlin aus Werdershausen, Herr Amtmann Schirmer nebst Sohn aus Neuhaus, die Herren Gutsbesitzer v. d. Marwitz aus Borjustawa, Schirmer aus Kelpin, Herr Maler Streckfuß aus Berlin, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Handlungsgehilfe Jacob Italiener und dessen Braut Jungfrau Henriette

Baum, haben durch einen am 28. Mai c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 1. Juni 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der in mehreren Gold- und Silbersachen, verschiedenem Hausgeräthe, Betten und zwei Sitzen in der hiesigen Synagoge bestehende Nachlaß des hieselbst verstorbenen Handelsmanns Wolff Gruen, soll

am 16. Juli c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Aktuarius Hacke öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung, in dem Sterbehause auf der Comtzer Vorstadt hieselbst, verkauft werden, wozu wir Kauflustige hierdurch einladen.

Pr. Stargardt, den 25. Mai 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Todesfall.

3. Schon wieder stehen wir verwaiset an der Leiche unseres lieben Kindes Johanna, und beugen uns in Demuth vor dem Willen des Unerforschlichen.

Nassenhuben, den 8. Juni 1841. R. T. Focking und Frau.

Literarische Anzeige.

4. **Die Kahlköpfigkeit heilbar!**

So eben ist in dritter Auflage erschienen: Gründliche Anleitung zur

Heilung jeder Kahlköpfigkeit,

die nicht durch höheres Alter entstanden ist. Für Aerzte und Nichtärzte von Dr. H. Redlich. Mit dem Motto: „Wer da weiß Gutes zu thun und thut es nicht, dem ist's Uebel" Jac. 4. 17. Hanau bei Friedrich König 1840.

☞ Exemplare dieser gemeinnützigen Schrift sind geheftet für 10 Sgr. zu erhalten in Danzig bei **S. Anhuth,** Langenmarkt № 432.

Anzeigen.

5. Freitag, den 11. d. M. Abends, Garten-Konzert im freundschaftlichen Vereine. Anfang 5 Uhr. Die Vorsteher.

Am 7. Junius 1841.

6. Ein gut gelegener, im besten Zustande befindlicher Speicher, welcher sich zu einer Eisen- oder anderen Speicherhandlung besonders eignet, ist billig zu verkaufen und kann der größte Theil des Kaufgeldes a 5 p.C. p. a. darauf stehen bleiben. Näheres Hundegasse № 283. in den Mittagsstunden von 1 bis 3 Uhr.

7. Ein gebildetes Mädchen sucht ein Unterkommen. Näheres Tagneterg. 1309.

8. Donnerstag, den 10. d., **Konzert** im Hotel Prinz von Preußen. Entree 2½ Sgr. Anfang 5 Uhr Abends. Damen in Begleitung von Herren sind frei.

9. Die Gewinnliste der 5ten Klasse 83ster Lotterie ist eingegangen und in meinem Comtoir Wollwebergasse № 1993. einzusehen. Die Gewinne von 60 — 100 und 200 Rthlr. aus meiner Collecte werden hier gleich, die höheren Gewinne aber erst in 14 Tagen bezahlt.

Zur ersten Klasse 84ster Lotterie, die unverändert bleibt, sind stets ganze, halbe und viertel Loose in meinem Lotterie-Comtoir, Wollwebergasse 1993. zu haben.

Danzig, den 10. Juni 1841.

R o tz o l l.

10. 600 Rthlr. Kindergeld sind auf ein sicheres Grundstück zu 1sten Hypothek zu begeben. Näheres Johannisgasse No. 1381.

11. Die Verlobung meiner ältesten Tochter Wilhelmine mit dem Herrn A. Pielcke ist aufgehoben.

Schlesinger.

12. Schiffer G. Pickert, Steuermann Ernst Tietze aus Neusalz, ladet nach Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere beim Frachtbestätiger

J. A. Piltz.

13. Ein gebildetes Mädchen, die im Putz u. allen feinen Handarbeiten geübt ist und auch in der Wirthschaft behülflich sein kann, sucht ein ihren Leistungen entsprechendes Unterkommen. Das Nähere Breitgasse № 1187.

14. Mit Bezugnahme auf meine ausgegebene Annonce und frühere Bekanntmachung, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß mein Aufenthalt mit meinem optischen Waarenlager ꝛc. nicht länger dauert als bis künftigen Mittwoch, den 16. d. M., und sollte es mir sehr schmeichelhaft sein, noch von zahlreichen Besuchen beehrt zu werden.

Mein Logis ist Lang- und Matzkauschengassen-Ecke № 410. bei S. S. B a u m.

H. Haßler,
Königl. Baier. geprüfter Optikus,
bekannt unter dem Namen Kriegsmann.

15. Ich warne hiemit einen Jeden nichts für meine Rechnung zu borgen, indem ich meine Bedürfnisse gleich baar bezahle und für keine Forderungen aufkomme.

Holm, den 9. Juni 1841.

J o h a n n Schneider,
pens. Salz-Wärter.

16. Zur Buchführung in einem Fabrikgeschäft wird ein gesetzter sachkundiger Mann gesucht, der die Nachmittags- oder Abendstunden täglich dazu verwenden kann die Bücher stets a jour zu halten. Eine saubere geläufige Handschrift wird verlangt und hierauf Reflectirende werden ersucht sich Holzmarkt № 1. schriftlich zu melden.

Vermiethungen.

17. Gerbergasse No. 64. ist die Belle=Etage, bestehend aus mehreren Zimmern, Boden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten von Michaeli d. J. ab an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermiethen.

18. Sandgrube № 432. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Küche und Pferdestall, vom Monat October ab zu vermiethen.

19. Tischlergasse № 572. ist das Haus, worin seit mehreren Jahren das Tischlergewerbe betrieben, zu vermiethen.

20. Hundegasse № 238. der Post gegenüber, ist die Belle=Etage mit mehreren Zimmern zu vermiethen. Das Nähere Langenmarkt № 498.

21. Auf der Pfefferstadt Weißmönchengasse gegenüber № 256., sind zwei sehr freundliche Zimmer vis a vis, eine Seitenkammer nebst Altan erster Etage — und ein Bodenstübchen mit oder ohne Meubels, entweder sofort oder zum 1. Juli, an einzelne Herren zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

22. Silberweiß, welches in Oel= und Leimfarbe zu gebrauchen ist, und hinsichtlich des schönen weiß dem Cremnitzerweiß ganz gleich ist und viel mehr Deckkraft hat, als wie das Cremnitzerweiß pro ℔ 4 Sgr. 6 Pf., ferner ein hier noch gar nicht bekanntes Blau, welches deßhalb sehr zu empfehlen ist, weil es an Farbe noch schöner ist, als wie das feinste Bremerblau, und auf nassen und salpetrigen Wänden ebenso wie auf ganz trockenen Wänden steht, pro ℔ 14 Sgr, so wie feinstes Saftroth, Saftblau, extrafein Bleiweiß, ganz altes Lein=Oel und sämmtliche Farben, Gewürz= und Material=Waaren, empfiehlt zu den billigsten Preisen
J. Schlücker, Poggenpfuhl № 355. im goldenen Löwen.

23. Englische und Französische Herren=Artikel aller Art, im neuesten Genre, so wie sehr niedliche seidene Knaben=Halstücher empfiehlt billigst in einer sehr großen Auswahl Fischel, Langgasse.

24. Umschlagetücher zur größten Auswahl in allen nur möglichen modernen Stoffen zu wirklich billigen Preisen bei Fischel.

NB. Zur Bequemlichkeit der Auswahl ist für diese Artikel ein besonderes Zimmer eingeräumt.

25. Unter den Seigen, hohe Seite № 1164. ist, (zum Gebrauche für die gewöhnlichen Arbeiten), ein vollständiges Buchbinder=Werkzeug zu verkaufen.

26. Auf Langgarten № 75. ist gute frische Ziegenmilch zu bekommen.

27. Schönes pommersches weiß und grau Maculatur empfiehlt und verkauft billigst A. F. Waldow.

28. Aechtes Bremer Steinzeug, als Krucken, Kannen und Töpfe in allen verschiedenen Größen, empfiehlt M. Freytag, Häkerthor 1498.

29. Gerbergasse № 358. steht ein weißbunter noch sehr brauchbarer Ofen zum Verkauf.

30. Königsberger Dampf-Zucker erhielt ich in sehr schöner Waare und empfehle denselben in Broden pro Pfund 5½ Sgr., 4 Pfund für 23 Sgr., einzeln 6 Sgr., eine geringere Sorte in Broden 5, einzeln 5¼ Sgr., außerdem offerire reinschmeckenden Java-Kaffee 5 Pfund für 1 Rthlr. 5 Sgr., feine Gattung pro Pfund 8 Sgr., Anthony und Thüringer Pflaumen pro Pfund 2½ Sgr., stärksten Brenn-Spiritus pro Quart 7 Sgr., Messinaer Citronen pro Stück 1 Sgr., das Dutzend 10 Sgr., rothen und weißen Perlsago pro Pfund 2½ Sgr., 4 Pfund für 9 Sgr., geschälte Aepfel und Birnen, Catharinenpflaumen, frischen Caroliner Reis pro Pfund 4 und 3 Sgr., 5 Pfund für 17½ und 12½ Sgr., pommersche Perlgraupe zu 1½, 2 und 2½, holländische 3 Sgr., unverfälschten holländischen Zuckersyrup 10 Pfund für 1 Rthlr., einzeln 3½ Sgr. Ferner erhielt ich ausgezeichnet schönen St. Thomas-Rum (weißen), der sich in Geschmack durch Reinheit und Aroma auszeichnet und verkaufe denselben die Flasche mit 13 Sgr., 5 Flaschen für 2 Rthlr.

O. R. Hasse am Brodtbänkenthor. № 691.

31. Eine Parthie seltener ausländischer Schnecken und Muscheln empfing

J. Könenkamp, Langgasse 407. dem Rathhause gegenüber.

32. **Stickereien in Wolle, Perlen oder Seide,** empfiehlt in schöner Auswahl und zu auffallend billigen Preisen.

Bestellungen nach bestimmtem Muster werden in der kürzesten Zeit angefertigt.

J. Könenkamp, Langgasse 407. dem Rathhause gegenüber.

33. Engl. Steinkohlen-Theer in großen Tonnen, fremde starke Glasdachpfannen, engl. Tunnel-Cement zu allen Wasser- und Fundament-Bauten anwendbar, ächtes Stockholmer Dylta Braunroth, gesottene trockene Pferdehaare, neue große bastene Matten. ächtes holl. Leinöl, grünen, gelben und grauen Ocker, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

34. ═══ Die Reichelsche Musikalienhandlung erhielt so eben ein Sortiment schöner, aufrichtig Italienischer Violin-, Guitarre-, Bratsch- und Violoncelle-Saiten, welche von vorzüglicher Güte sind, und daher aufs Wort empfohlen werden können.

35. Aechten, Schwedischen und Steinkohlen-Theer, in ganzen, halben u. viertel Tonnen, auch in kleinern Quantitäten, so wie sämmtliche Speicher-Waaren empfiehlt zu den billigsten Preisen die Speicherwaaren-Handlung von

C. G. Hoppenrath, Fischmarkt № 1853.

36. In Jenkau sind 40 fette und große Hammel zu verkaufen.

37. **Hirsegrütze** ist so eben angekommen, und empfiehlt die Speicher-Waaren-Handlung von Wilh. Fast.

38. Sehr schöne große **grüne Erbsen, Linsen** und **grauen Mohn,** offerirt zu billigen Preisen

Wilh. Fast,
Altstädtschen Graben 1287. neben dem Hausthor

39. Im Glockenthor 1963. wird die Speise-Anstalt fortgesetzt. 3 Bouteillen Putziger wie Berliner Weißbier kosten 2 Sgr. 6 Pf. Bitte um gütigen Zuspruch.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

40. Der auf dem, in der Ankerschmiedegasse und an der Mottlau gelegenen, Holzfelde sub No. 172. befindliche, Schuppen, im Verbande mit dem ebendaselbst gelegenen Comtoir-Gebäude und einer in Ersterem befindlichen Quantität Torf, ferner:

2 Torf- u. 1 Leiterwagen, diverse Holzschragen, Karren, Küpen, Maaßstöcke, Sägen, Ketten p. p., sollen auf freiwilliges Verlangen durch Auction, an den Meistbietenden und gegen baare Zahlung verkauft werden, und steht hiezu auf

Freitag den 11. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

ein Termin an Ort und Stelle an. Die Pacht des erwähnten Holzfeldes, welche der Käufer übernimmt, endigt 1847 und sind die näheren Bedingungen deshalb beim Unterzeichneten einzusehen. Das ganze Etablissement eignet sich, seiner so vortheilhaften Lage wegen, sowohl zum Holzhandel, als auch zur Betreibung mancher Fabrikgeschäfte und Handwerke. Kauflustige werden hierauf aufmerksam gemacht und aufgefordert, sich zahlreich im Termine einzufinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

41. Nothwendiger Verkauf.

Das den Böttchermeister Peter Fischerschen Eheleuten zugehörige, in Langefuhr am Mirchauschen Wege unter der Servis-№ 56. und № 28. B. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 345 Rthlr. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den Dreizehnten September 1841, Vormittags um 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

Edictal - Citation.

42. Königliches Land- und Stadtgericht zu Tuchel.

1) Der in Koßlinka gebürtige Jacob Meykowski, welcher angeblich im Jahre 1810 sich von Koßlinka nach Pillau zum Festungsbau begeben und seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben hat.

2) Die Joseph und Marianna geborne Patzke-Genskeschen Eheleute, welche sich angeblich aus ihrem frühern Wohnort Frankenhagen, zum Belagerungs-Corps

nach Danzig begeben haben und seit dem Jahre 1810 von ihrem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben haben.

3) Der Carl Wichmann, am 20. März 1788 in Tuchel geboren, ungefähr im Jahre 1808 zum Preußischen Militair ausgehoben, hat seit dem Jahre 1816, wo er aus Paris geschrieben, keine Nachricht von sich gegeben.

Deren etwa von ihnen zurückgelassene unbekannte Erben und Erbnehmer werden hiedurch vorgeladen, sich innerhalb neun Monaten, spätestens aber in termino

den 18. März 1842, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Kranz persönlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls sie für todt erklärt und ihr etwaniges Vermögen den sich legitimirenden Erben oder resp. dem Fiskus als erbenloses Gut ausgeantwortet werden wird.

Schiffs-Rapport.

Den 31. Mai gesegelt.

J. Sinclair — Petersburg — Mehl und Getreide.
R. Thew — —
J. J. Kramer — —
R. Jefferson — —
W. Wodruff — —
J. Klunder — —
W. Stratfort — Cronstadt —
P. T. Swiers — Amsterdam —

Wind S. O.

Den 1. Juni gesegelt.

J. J. Schillow — London — Getreide.
H. R. Duit — Amsterdam —

Wind O.

Den 2. Juni angekommen.

Thor — O. Lundsten — Stockholm — Eisen. Ordre.
Wilhelmine — J. G. de Wall — Burham — Ballast. Ordre.
Juno — J. H. Amann — Brüssel — —
George — J. D. Hemksen — Braake — —
Immanuel — J. E. Onne — Emden — Ballast. Albrecht & Co.
Alegonda — J. R. Brons — Edam — Störmer.
Lady Harvey — J. Aves — Plymouth — Baum.
Johanna — J. J. Kräft — Hull — Ordre.

Wind N. W.

Den 3. Juni angekommen.

Merchant — G. Waights — Shields — Kohlen. Neufeld.
Johannes — J. S. Decknatel — Papenburg — Ballast. Hausmann.
Argo — H. Legger — Brüssel — Focking.
Margaretha — J. Strack — Dortrecht — Ordre.
Friederike — C. Rahnert — Wolgast — —
Ludwig Wilhelm — J. F. Müller — Belfast — —
Felix — D. F. Vust — Grangemouth — —
Agnetta — C. Trönsegard — Kiel — —

Wilhelmine — L. M. de From — Lübeck — Ballast. Ordre.
Dorothea — C. Brandhoff — Lynn — —
Favern — J. Henderson — Newburgh — —
Solide — A. Borch — Dramen — Böhm & Co.
Navigat. Boot — O. Thoresen — Friedrichsvend — Direktor Luis.
Lambertus — J. Rode — Greifswald — Heeringe. Ordre.

Wind N. W.

Den 4. Juni angekommen.

Sophie — J. Wotbcke — Stevens — Kreide. Gottel.
Vr. Alida — B. J. Jasky — Amsterdam — Stückgut. Sörmanns.
Copernikus — C. F. Kittner — London — Ballast. Rheederei.
D. 9. März — J. W. Regeser — Montrose — Ordre.
Emma — J. F. Meincke — Bremen — —
Victoria — J. Mails — Delfshafen — —
Robert — D. G. Meyer — Rotterdam — —
Otto Ferd. — J. G. Evert — Schiedam — —
Fried. Wilh. — J. F. G. Schütt — — —
Maria — M. C. Peters — — —
Reintje — L. P. Teensma — Groningen — —
Sgoymenta — H. H. Scholtens — — —
Gesina — S. J. Duis — Lynn — —
Jonge Jacob — H. J. Verlie — Harlingen — Pfannen. —
Speculation — C. N. Watner — Stavanger — Heeringe. —
Pröven — J. Kaisen — — —
Hendricka — J. A. Hain — Harlingen — Ballast. Focking.

Gesegelt.

J. S. Fiercke — Neptun — Portsmouth — Holz.

Wind W. N. W.

Den 5. Juni angekommen.

Noordoog — B. C. Behrens — Hamburg — Stückgut. Abegg.
Tietsina — P. D. Bakker — Ballast. Focking.
Alida — G. Riecke — — Ordre.
Johonnes — H. Koop — Papenburg — —
Gesina Johanna — H. W. Lükers — Delfziel — —
Wendelina — H. J. Mulder — Amsterdam — Stückgut —
2 Gebrüder — K. H. Sprick — Antwerpen — Ballast —
Industry — F. Caw — Fredericswarp — —
Charlotte — P. Grönestad — Stavanger — Heeringe. —
Medemblick — P. J. Carst — Bremen — Ballast —
Mathilde — J. T. Böckenhagen — London — —
Grosseveen — P. M. Peters — Emden — — —
Union — M. Harnack — Hamburg — Rheederei.

Gesegelt.

J. E. Gregorius — London — Holz.

Wieder gesegelt.

J. Mails — Memel.

Wind W.